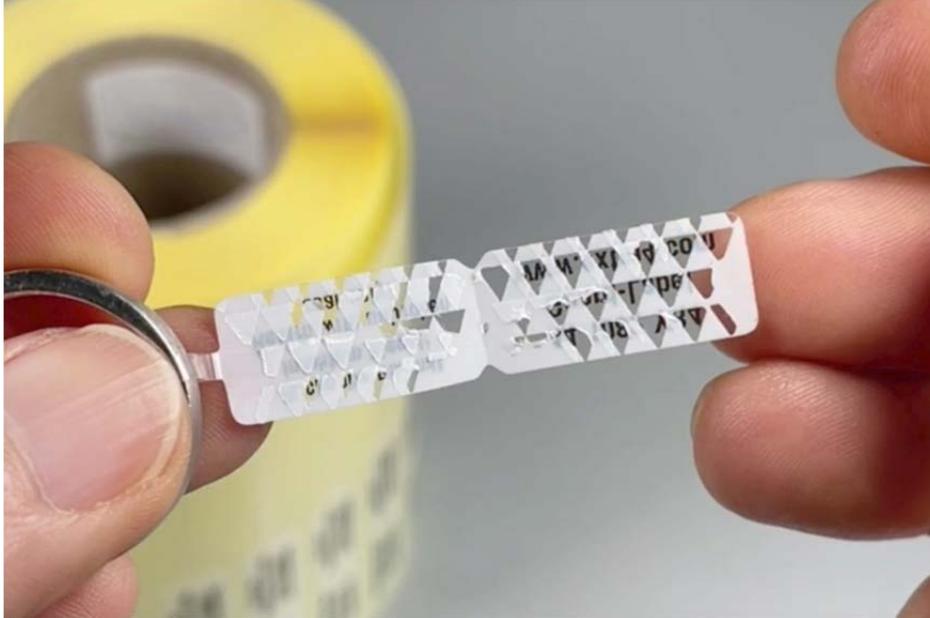


**Pressemitteilung / Press
Release**



**Mehr Schutz für Schmuck und Uhren
mit PRIME-Guard-Labels**

Neue Etiketten von eXtra4 für gehobenen Sicherheitsbedarf

Birkenfeld, 07.11.2022. Manipulationen auf den ersten Blick erkennen und zweifelsfrei nachweisen können – das wünschen sich viele Juweliere und Goldschmiede mit online-Shop besonders bei hochpreisigen Stücken. Genau hier setzen PRIME-Guard-Labels an, ein neuer Typ Sicherheitsetiketten der Marke eXtra Labelling Systems. Das entscheidende Plus verleiht den Etiketten eine neue Klebstoff-Technologie. Die Etikettenspezialisten der Ferdinand Eisele GmbH aus Birkenfeld bei Pforzheim haben deren Vorzüge in eine Neuentwicklung mit besonderem Sicherheitsanspruch für das Schmuck- und Uhren-Segment umgesetzt.

Guard-Labels-Konzept seit Jahren bewährt

PRIME-Guard-Labels arbeiten mit Schutzfaktoren, die Guard-Labels von eXtra4 prinzipiell zur Wirkung bringen. Bereits seit 2016 setzt eXtra4 bei Sicherheitsetiketten auf selbstzerstörende Materialien in Kombination mit andere Schutzfaktoren, wie beispielsweise einem deutlich formulierten Warnhinweis zur Prävention gegen den Missbrauch von Verbraucherrechten im Handel. Besonders im e-Commerce droht Retouren-Betrug zum „Kavaliersdelikt“ zu werden, dessen Tolerierung vom Handel augenzwinkernd erwartet wird. Verbraucherrechte vermitteln den Eindruck, gebrauchte Ware jederzeit und unter allen Umständen retournieren zu dürfen, um den Kaufpreis zurückzuerhalten. Störende Etiketten werden kurzerhand entfernt und re-positioniert, so dass ein Rechtsverstoß nicht sofort zu erkennen und schwierig nachweisbar ist.

Der Schutz von Guard-Labels

Schon bisherige Guard-Labels mit Splitting- oder Crumble-Effekt können in punkto Erkennbarkeit und Nachweis von Manipulationen online-Kunden beeindrucken. Ein Versuch spaltet das Etikettenmaterial in nicht-haftende Schichten oder lässt es in Partikel zerfallen. Das Etikett kann nicht ohne weiteres wieder zusammengefügt werden, um einen unbeschadeten Originalzustand und unbenutzte Ware vorzutäuschen.

Das Plus von PRIME-Guard-Labels

PRIME-Guard-Labels erzielen an diesem Punkt durch ihre besondere Klebstoff-Technologie eine zusätzliche Wirkung: Ihr Material besteht aus transparenter Folie, auf die weißer, nahezu opaker Permanent-Klebstoff aufgebracht ist. Sobald er haftet und versucht wird, ihn erneut zu lösen, zerreißt er in einer definierten Struktur und hinterlässt auf dem Etikett ein leicht erkennbares Triangel-Muster.

Dieses Muster lässt sich nicht mehr beseitigen, selbst wenn die Klebeflächen wieder in Originalposition zusammengeführt werden. Der elastische Klebstoff hat sich durch den Reißprozess verformt, so dass sich Positiv und Negativ des Musters nicht mehr decken, was auch die Haftkraft beträchtlich reduziert.

Sicherheitssiegel mit Branding

Logo oder Schriftzug machen das funktionale Sicherheitsetikett zum Siegel, das den unberührten Zustand von Ware mit der Marke garantiert. Der Aufdruck kann generell gemeinsam mit Produkt-Daten per Thermotransfer-Drucker erfolgen. Hierfür sind PRIME-Guard-Labels blanco, weiß, ab Lager erhältlich (Ref-Nr 44 1082 YR4). Das Design muss sich allerdings immer auf eine Strich-Graphik beschränken, selbst wenn in professionellem Farbdruck gefertigt wird, denn für den Sicherheitseffekt von PRIME-Guard-Labels ist die Transparenz des Materials unerlässlich.

Herkömmliche Guard-Labels hingegen können mit beliebiger Gestaltung hergestellt werden, auch vollflächig bedruckt. Besonders günstig realisiert eXtra4 dies via Digital-Druck: Interessenten wählen aus einem bereits vorproduzierten Sortiment ihr Etikett für den Logo-Druck aus. Detaillierte Information hierzu bietet der eXtra4-Prospekt zu Sicherheitsetiketten. Die Funktionsweise beider Arten von Guard-Labels veranschaulichen Video-Tutorials auf der eXtra4-Website unter www.extra4.com.

Copyright für PRIME-Guard-Labels

Mit der Entwicklung von PRIME-Guard-Labels untermauert Ferdinand Eisele einmal mehr seinen Anspruch als Etikettenspezialist, der es versteht, technologische Fortschritte speziell für Anwender aus dem Schmuck- und Uhren-Sektor nutzbringend umzusetzen. Entsprechend hat sich das Unternehmen seine Neuentwicklung rechtlich schützen lassen. Mit der Hand am Puls der Technik will man bei eXtra4 auch zukünftig neue Wege für die Etikettierung der Branche aufzeigen.

(4.186 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Bildmaterial mit Bildunterschriften

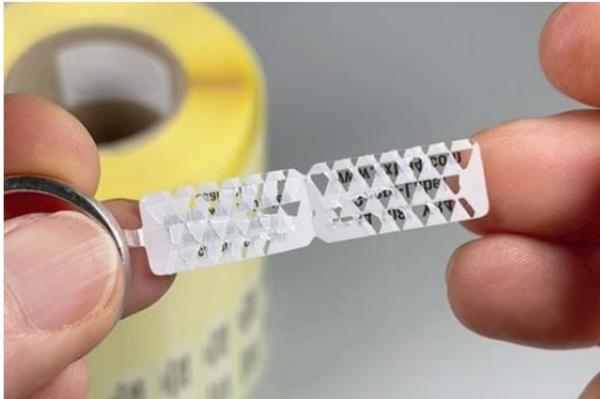


Abb.1: Der Sicherheits-Effekt bei PRIME-Guard-Labels von extra4: ein charakteristisches Muster nach dem Wieder-Öffnen



Abb.2: Auch mit Thermotransfer-Aufdruck ist das Sicherheits-Muster von PRIME-Guard-Labels nach dem Wieder-Öffnen gut erkennbar



Abb.3: Einmal geöffnet, lässt sich der Muster-Effekt selbst durch exaktes Repositionieren der Etikettenflächen nicht revidieren